

- **Glastüren und Glasschiebetüren**
- **Duschabtrennungen**
- **Spiegel und Spiegelleuchten**
- **Glasbearbeitungszentrum**
- **Fenster und Türen**
- **Schnelle Hilfe bei Glasbruch**

Glas Henrich GmbH - Lorsbacher Str. 11 - 65719 Hofheim/Ts.

## Das erwartet Glas Henrich von seinen Auszubildenden und deren familiärem Umfeld:

Die Arbeit bei uns ist kein Zuckerschlecken oder wie es andere gerne beschreiben: Wir sind kein Ponyhof.

Es wird erwartet, dass die Lehrlinge allein zur Arbeit kommen, zu Fuß, mit Fahrrad, Bus oder Bahn. Hol- und Bringdienst durch die Eltern wird nur in ganz besonderen Ausnahmefällen akzeptiert.

Probleme mit Kollegen oder dem Chef sind zu klären. Kopf in den Sand stecken, die Themen verschweigen, krank machen und auf die Kündigung warten, gilt nicht.

Die Berufsschule findet 4x im Jahr à je 3 Wochen in Hadamar statt. Die Unterbringung ist in Zweibettzimmern, Vollverpflegung in der Mensa. Der Wohnheimleiter ist gleichzeitig Sozialarbeiter und steht als Ansprechpartner den Azubis zur Verfügung. Die Lehrlinge von Glas Henrich haben das Wohnheim zu nutzen (Masernschutzimpfung ist vorgeschrieben).

Es wird erwartet, dass die Gegebenheiten (die durch den hessischen Schulträger vorgegeben sind) akzeptiert werden und man sich mit der Situation arrangiert. Meinungsführern in der Berufsschulklasse, die sich durch Miesmache hervortun, kann man mit positiven Argumenten entgegen treten.

Eine Verspätung in der Berufsschule hat eine Abmahnung zur Folge, bei 2 Verspätungen (innerhalb der Probezeit) erfolgt eine fristlose Kündigung.

Jeder Beruf birgt gewisse Gefahren. In Pflegeberufen sind Bandscheibenvorfälle und Infektionen möglich, am Schreibtisch Rückenleiden, im Handwerk besteht eine erhöhte Gefahr von Arbeitsunfällen, meist durch unbedachtes Handeln. Außerdem ist man im Handwerk Wind und Wetter sowie Schmutz ausgesetzt.

Es wird erwartet, dass der Umgang mit den Gefahren und Belastungen durch eine positive Einstellung gelernt und gemeistert wird.

Glas Henrich bildet Lehrlinge zu vielgesuchten Fachleuten in einem krisenfesten Beruf aus.

Unser Selbstverständnis einer Ausbildung geht noch darüber hinaus. Wir möchten die jungen Menschen auf dem Weg vom Schüler zum weltoffenen mündigen Erwachsenen begleiten. Wir geben ihnen in der Ausbildung Unterstützung bei Problemen, nehmen ihnen aber nicht die Arbeit und die Verantwortung ab, Fragebögen auszufüllen, Telefonate zu tätigen und Aufgaben zu lösen, die zur Bewältigung des Alltags in der Erwachsenenwelt dazu gehören.

Es wird erwartet, dass die Eltern ihren Sohn oder ihre Tochter ebenfalls zur Eigeninitiative und Selbstständigkeit erziehen. Dazu gehört auch, dass die Kinder keine weiteren Finanzspritzen bekommen, weil dann erfahrungsgemäß die Motivation für Mehrleistung sinkt und das Ausbildungsziel gefährdet ist.

Zu einer optimalen Ausbildung bei Glas Henrich gehört die Fahrerlaubnis Klasse B, da der/die Auszubildende dadurch selbstständiger wird, flexibler eingesetzt werden kann und mehr Anerkennung von den Kollegen erhält, da diese lieber Lehrlinge mit nehmen, die selbst auch fahren können. Auszubildende mit Führerschein werden schneller mit Montagearbeiten betraut, die sie eigenverantwortlich gemäß ihrem Ausbildungsstand bewerkstelligen müssen als Lehrlinge ohne Führerschein. Da das Versprechen der Jugendlichen, den Führerschein schnellstens zu machen, meistens nicht reicht, werden Lehrverträge nur noch abgeschlossen, wenn der Termin zur schriftlichen Führerscheinprüfung durch eine Bestätigung der Fahrschule vorgelegt wird. Wird die schriftliche Führerscheinprüfung nicht innerhalb der Probezeit bestanden, wird das Ausbildungsverhältnis automatisch am letzten Tag der Probezeit gelöst (gilt nicht für unter 17-Jährige).

Die Fahrerlaubnis honoriert Glas Henrich mit 200,- € Lohnaufschlag pro Monat.

Auf Wunsch werden die Führerscheinkosten gerne als zinsloses Darlehen vorgestreckt und in kleinen Raten vom Monatslohn abgezogen.

Eine Ausbildung bedeutet für einen jungen Menschen der Eintritt in eine völlig neue Welt. War man bisher immer mit Schülern seines Alters zusammen, muss man sich nun gegenüber Erwachsenen behaupten. Man muss lernen, mit fordernder oder ungerechter Behandlung seitens Kunden, Kollegen oder der Geschäftsführung umzugehen.

Man wird in den 3 Jahren Lehrzeit feststellen, dass man sich selbst persönlich verändert, Vorurteile verliert und Weitblick bekommt. In dieser Zeit kommt es in aller Regel auch zu Spannungen mit den Eltern, weil man finanziell unabhängiger wird und Selbstbewusstsein erlangt.

Es wird erwartet, dass Spannungen mit den Eltern nicht Überhand nehmen und frühzeitig, bevor die Ausbildung in Gefahr gerät, Lösungen gesucht und gegebenenfalls Mediatoren in Anspruch genommen werden.

Die Initiative für eine Beratung, die von den Verbänden kostenlos angeboten wird, soll nicht dem Auszubildenden überlassen werden. Hier sind die Eltern in der Pflicht, bei Bedarf den ersten Schritt zu tun. Glas Henrich wirkt gerne unterstützend mit.